Wildeck/Mö

Geschafft! Die Kegler von AN Bosserode steigen in die 2. Bundesliga auf!

Hessenliga

AN Bosserode – GH Allendorf/Lumda 3:0 (53:25) 4916:4490

Das Ziel ist erreicht, die Hessenliga-Kegler von AN Bosserode krönen eine starke Saison mit dem Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga. Auch im neunten Saisonheimspiel behielten die Wildecker ihre weisse Weste auf den eigenen Bahnen, gegen GH Allendorf/Lumda war der neunte 3:0-Heimsieg zu keiner Zeit des Spiels gefährdet. Michael Reith war im vorerst letzten Hessenligaspiel mit starken 870 Holz bester Kegler, ihm folgte nur knapp dahinter Tobias Brill mit ebenso guten 860 Holz. Rene Windolf (830) und das Duo Arno Köhler und Roy Hertnagel (800) knackten ebenso die 800er-Marke. Das am letzten Spieltag angetretene Meisterteam komplettierten Sigurd Staniczek und David Grünler. Mit 41 Punkten, und damit drei Zählern vor dem Verfolger aus Wetzlar, feierten die Bosseröder Kegler sowie ihre Fans den grössten Erfolg in der Vereinsgeschichte. In der nächsten Saison heissen die Gegner dann wahrscheinlich Siegen, Gelsenkirchen oder Remscheid – ob die derzeit in der zweiten Liga vertretenen Teams aus Kassel und Sontra dann auch dazuzählen wird die anstehende Abstiegsrunde in der zweiten Liga zeigen.

Bosserode: Sigurd Staniczek 781 Holz / 7 EWP, David Grünler 775 / 6, Tobias Brill 860 / 11, Michael Reith 870 / 12, Arno Köhler/Roy Hertnagel 800 / 8, Rene Windolf 830 / 9.

ESV Ronshausen – SG Kirberg-Eisenbach 3:0 (51:27) 4922:4600

Auf Platz vier beendet der ESV Ronshausen die Hessenliga-Saison, gegen den am Ende Tabellenvorletzten Kirberg-Eisenbach gab es einen ungefährdeten Sieg. Thorsten Schaub war mit hervorragenden 869 Holz bester Spieler des Tages, dicht gefolgt von Christian Stein, der nicht minder starke 867 Holz erspielte. Andreas Sekulla gelang es mit 848 Holz ebenso alle Spieler der Gäste zu übertreffen – das war der Grundstein für den Heimsieg mit am Ende 322 Holz Vorsprung.

Ronshausen: Lars Schmidt 783 / 6, Thorsten Schaub 869 / 12, Andreas Sekulla 848 / 10, Christian Stein 867 / 11, Jörg Sekulla/Dirk Fischer 771 / 5, Armin Apel 784 / 7.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – KSV Baunatal 2:1 (47:31) 4912:4585

Einen unnötigen, aber nicht unverdienten Punktverlust leisteten sich die Verbandsliga-Kegler von AN Hönebach im Heimspiel gegen den KSV Baunatal. Baunatal sicherte sich damit den Klassenerhalt vor Neuhof II und Lengers die um den Klassenverbleib zittern müssen bis die Abstiegsfrage in den Bundesligen entschieden ist.

Torben Möller zeigte in seinem letzten Spiel für die Hönebacher eine überragende Leistung und erzielte starke 900 Holz, die klar die Tagesbestleistung bedeuteten. Auch Rene Sufin mit guten 859 Holz konnte alle Spieler der Gäste übertreffen. Dann folgte aber auch schon Baunatals Patrick Wendel mit 840 Holz. Sebastian Knoth zeigte mit 815 Holz eine gute Leistung, der Rest des Hönebacher Teams blieb dagegen unter seinen Möglichkeiten. Die Wildecker schliessen die Saison auf einem guten dritten Platz ab, hinter der KSG Kassel und Heringen-

Hönebach: Frank Schuhmann 786 Holz / 5 EWP, Rene Sufin 859 / 11, Robert Reinhardt 765 / 4, Kai Wollenhaupt 787 / 6, Sebastian Knoth 815 / 9, Torben Möller 900 /12.

Wildeck/Mö

Noch ein Auswärtssieg, AN Hönebach II gewinnt am letzten Spieltag beim SKV Kathus und schliesst eine starke Saison mit dem vierten Platz ab. Ein Ergebnis das vor der Saison keiner erwarten konnte. Karl-Heinz Renelt war der Garant des Erfolges, er erzielte mit 765 Holz das beste Ergebnis auf den Kathuser Bahnen. Ebenso unerwartet ist jedoch auch der letzte Platz von AN Bosserode II, gegen den SKC Datterode gab es die fünfte Heimniederlage in neun Spielen. Dabei war Manuel Lehmann mit 811 Holz der beste Kegler des Spiels.